

## DIE REFERENTEN



**Prof. Dr. jur. Dietrich Murswiek** ist emeritierter Professor für Staats- und Verwaltungsrecht sowie für deutsches und internationales Umweltrecht, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Deutschland.  
[www.dietrich-murswiek.de](http://www.dietrich-murswiek.de)

**Prof. Dr. jur. Gerd Morgenthaler** ist pensionierter Professor für Öffentliches Recht (Verfassungs- und Verwaltungsrecht), Universität Siegen, Deutschland.

[www.wiwi.uni-siegen.de/rechtswissenschaften/morgenthaler/team/morgenthaler/index.html](http://www.wiwi.uni-siegen.de/rechtswissenschaften/morgenthaler/team/morgenthaler/index.html)



**Dr. jur. Hans-Georg Maaßen** ist Rechtsanwalt, Präsident a.D. des deutschen Bundesamts für Verfassungsschutz und Vorsitzender der Partei WerteUnion.  
[www.hgmaassen.com](http://www.hgmaassen.com)



**Prof. Dr. jur. Martin Schwab** ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Verfahrens- und Unternehmensrecht an der Universität Bielefeld.  
[www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/rechtswissenschaftl/schwab/lehrstuhl-1](http://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/rechtswissenschaftl/schwab/lehrstuhl-1)



# ZENSUR & POLITISCHE VERFOLGUNG?

**Einschränkungen der Meinungsfreiheit in Deutschland aus rechtswissenschaftlicher Sicht**

**So 26.10.25 · 9 - 14 Uhr · Congress Hotel Weimar**

## Vorträge & Diskussion

- Meinungsfreiheit
- Grundrechte & Zensur
- Digital Services Act
- Delegitimierung des Staates
- Die Akte Maaßen
- Widerstandsrecht

## **Ist die Meinungsfreiheit gefährdet und gibt es vielleicht sogar eine Form politischer Verfolgung in Deutschland?**

Vier Juristen zeigen in diesem Panel auf, dass diese Gefahr real ist. Mit Hilfe von Gesetzen und Abkommen wird auf nationaler und internationaler Ebene die Grundlage für Informationskontrolle und -steuerung gelegt, deren Umsetzung durch den Aufbau eines zentralisierten und hierarchischen Unternehmenskomplexes mit öffentlicher und privater Finanzierung erfolgt. Praktisch bedeutet dies eine indirekte Form der Legalisierung von Zensur, die durch unscharfe Begriffe, wie zum Beispiel »schädliche« Inhalte, »Hass und Hetze« oder »Delegitimierung des Staates« einen Spielraum für politische Willkür eröffnet. Bei Zuwiderhandlung

kann es zu Geldbußen und Freiheitsstrafen kommen, die in solchen Fällen als Form politischer Verfolgung verstanden werden können. In der Europäischen Union zeichnet sich insbesondere Deutschland durch eine restriktive Politik aus, die über einschränkende Gesetze hinaus den Verfassungsschutz, eine deutsche Besonderheit, nutzt und die berufliche sowie öffentliche Wirksamkeit von Personen beschädigen kann.

Das Podium entlarvt die freiheitsfeindlichen Tendenzen heutiger Informationspolitik, die sich unter der Maske eines »sicheren« Informationsangebots Akzeptanz in Politik und Gesellschaft verschafft, und setzt sich für vollumfängliche Wahrung der Meinungsfreiheit als unverzichtbares Fundament und Lebenselement freiheitlicher Demokratie ein.

### **KONTAKT UND INFORMATION**

Prof. Dr. Henrieke Stahl, MEthiG e.V.  
www.methig.org  
methigev@posteo.de

### **ANMELDUNG**

wird per Mail erbeten bis zum 21.09.2025 an:  
Prof. Dr. Henrieke Stahl, methigev@posteo.de

### **KOSTENBEITRAG UND SPENDE**

Verpflegungspauschale für die Kaffeepause in der Höhe von 20,- Euro bei Einlass in Bar zu entrichten oder per Überweisung an die Bankverbindung:

### **VEREIN METHIG**

IBAN: DE96 4005 0150 0000 6083 64  
BIC: WELADED1MST  
Sparkasse Münsterland Ost

### **SPENDEN SIND WILLKOMMEN**

Der Verein ist vom Finanzamt anerkannt und berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen.

## **PROGRAMM**

Ab 8:30 Uhr	<b>Einlass</b>
9:30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Prof. Dr. phil. Henrieke Stahl (Vorstand MEthiG e.V.)
10:00-10:30 Uhr	<b>Wie die EU die Meinungsfreiheit im Internet unterminiert – Anmerkungen zum Digital Services Act</b> Prof. Dr. jur. Dietrich Murswiek
10:30-11:00 Uhr	<b>»Delegitimierung des Staates« und die Meinungsfreiheit in Deutschland</b> Prof. Dr. jur. Gerd Morgenthaler
11:00-11:30 Uhr	<b>Diskussion</b>
11:30-12:15 Uhr	<b>Pause</b>
12:15-12:45 Uhr	<b>Die Akte Maaßen. Wie das Bundesamt für Verfassungsschutz seinen ehemaligen Präsidenten überwacht</b> RA Dr. jur. Hans-Georg Maaßen (Präsident des Bundesverfassungsschutzes a. D.)
12:45-13:15 Uhr	<b>Das Widerstandsrecht aus Art. 20 Abs. 4 GG als grundrechtsgleiches und gerichtlichem Rechtsschutz zugängliches Abwehrrecht</b> Prof. Dr. jur. Martin Schwab
13:15-14:00 Uhr	<b>Diskussion</b>

## **MODERATION**

**Prof. Dr. phil. Henrieke Stahl**, die wissenschaftliche Leiterin und Moderatorin der Veranstaltung, ist Professorin für Slavische Literaturwissenschaft an der Universität Trier und Vorsitzende des Vereins MEthiG.

[www.henrieke-stahl.de](http://www.henrieke-stahl.de)

